

Kontoverbindung: PC 30-33795-6 E-Mail: [info.sd-be@besonet.ch](mailto:info.sd-be@besonet.ch) Internet: [www.sd-be.ch](http://www.sd-be.ch)  
Andreas Beyeler: *Kantonalpräsident* Tel. 079 / 602 77 41 [a.beyeler@besonet.ch](mailto:a.beyeler@besonet.ch)  
Adrian Pulver: *Medienverantwortlicher* Tel. 031 / 974 20 10 Tel. 079 / 764 70 83

---

Worben, 20. Mai 2019

### **Berner Stimmvolk lehnt Kürzung der Sozialhilfe ab: Mindestziel erreicht**

Die Schweizer Demokraten (SD) des Kantons Berns sind erfreut über die Ablehnung der Kürzungen bei der Sozialhilfe. Auf diese Weise wurde der Angriff auf sozial schwache Schweizer Bürger vorerst abgewehrt. Sozialhilfebezügler verfügen bei der Stellensuche über die schlechtesten Voraussetzungen und haben gegenüber der Konkurrenz kaum eine Chance. Die in der Vorlage des Grossen Rates vorgesehenen Erhöhungen der Integrationszulage (IZU) und des Einkommensfreibetrags (EFB) wären daher wirkungslos gewesen. Vielmehr sollten Unternehmungen verpflichtet werden, einen Mindestprozentsatz an sozialhilfeabhängigen Langzeitarbeitslosen sowie ALV- und IV-Bezügern anzustellen. Solche Regelungen müssten sich jedoch nach der Anzahl der Mitarbeiter eines jeweiligen Betriebs richten. Des Weiteren bedauern die SD das Nein zum entsprechenden Volksvorschlag. Über 55-jährige Arbeitslose finden in der Regel keine Stelle mehr und geraten nicht selten in finanzielle Engpässe. Dabei wird über dieses Problem seit Jahren diskutiert. Eine Mehrheit der grossen Parteien sowie der wichtigen Akteure weigert sich aber, zielgerichtete Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Freundliche Grüsse  
Schweizer Demokraten

**Kantonalverband Bern**  
**Andreas Beyeler, Präsident**